

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Georg Riedl — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 26

Landeck, den 29. Juni 1957

12. Jahrgang

## Die Abschlußveranstaltung der Volkshochschule

Literarischer Abend — Heinrich Micko - Axel Corti - Ernst Brüchle

Zum Trimesterabschluß der Volkshochschule wurde von ihrem Leiter, Prof. Dr. Hermann Kuprian, am 5. Juli in der Aula des Bundesrealgymnasiums eine durch Musik bereicherte Autorenlesung angesetzt. Aus diesem Anlaß wollen wir der Landecker Bevölkerung nachfolgend die an dieser festlichen Veranstaltung Beteiligten vorstellen.

Der an dem Abend zu Worte kommende Autor Heinrich Micko, welcher seit 12 Jahren in Landeck lebt, ist, wenn man von seinen Beiträgen „Mundartproben aus dem Bezirk Landeck“ und „Der alte Fließer Pfarrer“ im Landecker Heimatbuch absieht, in unserer Stadt als Schriftsteller bisher kaum hervorgetreten, während er anderwärts in Österreich und Deutschland sowohl als Schriftsteller wie als Gelehrter einen guten Ruf genießt.

Micko, aus dem Böhmerwald stammend, hat nach Abschluß seiner Studien an der Wiener Universität als freier Schriftsteller gewirkt. 1930 wurde er an die Preußische Akademie der Wissenschaften in Berlin berufen, wo er bis 1945 als Mitarbeiter am Deutschen Wörterbuch der Brüder Grimm tätig war. Gleichzeitig war er dort Vorsitzender der Sudetendeutschen Kulturgemeinschaft. Während des 2. Weltkrieges vier Jahre Soldat und nachfolgend in Kriegsgefangenschaft in Süditalien, kehrte er nach seiner Entlassung nicht mehr in die kommunistisch gewordene Berliner Akademie zurück. Der Großteil seines literarischen Archivs, Gedrucktes sowohl wie Ungedrucktes, ging in den Nachkriegswirren zugrunde.

Seinen Ruf als Dichter begründete Micko mit dem im Bärenreiterverlag zu Augsburg erschienenen Gedichtband „Der Acker“, welcher seinerzeit Aufsehen erregte und die Anerkennung breiter literarischer Kreise fand. Micko pflegte neben der Lyrik auch die Prosa, indem er außer einem (leider verlorengegangenen) Roman zahlreiche Novellen und Kurzgeschichten schrieb. Eine große Zahl angesehenen Zeitungen und Zeitschriften im ganzen deutschen Sprachgebiet zählte ihn zu ihrem geschätzten Mitarbeiter. Insbesondere stand er dem bedeutenden Kreis um den Berliner Literaturhistoriker Paul Fechter nahe und wurde durch die „Gesellschaft für deutsches Schrifttum“ in Berlin entscheidend gefördert. In Wien war er regelmäßiger Teilnehmer an der berühmten Leostube Heinrich Suso Waldecks und gehörte u. a. auch dem Kreis um Josef Weinheber an. Von der Prager „Deutschen Gesellschaft der Wissenschaften und Künste“ erhielt Micko den Preis der Johann-Kanka-Stiftung. Auch bei verschiedenen Preisausschreibungen erntete Micko Erfolge, zuletzt 1956 bei dem Lyrik-Preisausschreiben des Bertelsmann-Verlages, wo aus 7000 eingesandten Gedichten die etwa 100 besten, darunter

auch ein Gedicht von ihm, in einer Sonderpublikation „Lyrik unserer Zeit“ veröffentlicht wurde. Micko war auch als Sprachwissenschaftler und Kunstkritiker erfolgreich tätig. Besonders betätigte er sich als Mundartforscher und schrieb sein Werk über „Die Mundart von Wadestift“, 1930 in Reichenberg erschienen. In einem Wiener Verlag erschienen seine beiden Schriften „Plastiken Hermann Zettlitzers“ und „Der Bildhauer Robert Ullmann“. Auf literarhistorischem Feld wurde er weiten Kreisen bekannt, als er die Jugendlyrik Adalbert Stifters an zwei getrennten Orten entdeckte und sie in aufsehenerregenden Veröffentlichungen der großen Gemeinde der Stifter-Verehrer erstmalig mitteilte, besonders in der bibliophilen Ausgabe „Adalbert Stifters früheste Dichtungen“ (Prag 1937).

In den letzten Jahren pflegt Micko auch die Mundartdichtung. Über diese bringen wir lediglich zwei kurze Urteile bedeutender Wiener Mundartforscher und -kenner. „Was ich las, ist ungemein packend und echt — eine Seltenheit in unserer gegenwärtigen Mundartdichtung. Die Bannsprüche gegen Trud und Wind, der „Tod des Bauern“ haben Urgewalt in sich und sind bis ins letzte bäuerlich gedacht... Ich bin von der dichterischen Schönheit und Echtheit ergriffen“. (Dr. Maria Hornung). „Von den Gedichten kann man sagen, daß es sich bei ihnen um wirkliche Dichtung handelt. „Oans schöner wie dos Ander!“ würde man bei uns zuhause sagen. Micko hat seiner Mundart ein Denkmal gesetzt wie Maurus Lindemayr der hausruckviertlerischen, Franz Stelzhammer der innviertlerischen und Josef Misson der niederösterreichisch-ur-Mundart“. (Dr. Franz Roitinger).

Mit Tirol ist Heinrich Micko außer durch seine Ehe mit einer Tochter des bekannten Meraner Landschaftsmalers Josef Tscholl dadurch verbunden, daß er im 1. Weltkrieg an der Tiroler Front eingesetzt war, Südtiroler Mundarten studierte und als Wiener Student in der faschistischen Ära unter Leitung des damals noch in Bozen wirkenden Prof. Dr. Reutt-Nicolussi die volkserhaltenden Widerstandskräfte der Südtiroler durch Organisierung des illegalen Deutschunterrichtes stärken half.

Für den Vortrag aus den Schriften Mickos konnte erfreulicherweise der Sprecher von Radio Tirol Axel Corti gewonnen werden. Axel Corti ist den Landeckern, soweit sie Rundfunk hören, seit langem als besonders kultivierter Sprecher bekannt. Insbesondere in Hörspielen und bei literarischen Sendungen kommt seine klare, gepflegte, durchgeistigte Art zu sprechen immer wieder zur Geltung und macht das Hören dieser Sendungen zu einem Genuß besonderer Art. Axel Corti ist auch außerhalb unseres Landes, in der Schweiz und in Westdeutschland, insbe-

## Aus dem Landecker Kinoprogramm



„Nichts als Ärger mit der Liebe“. Ein Filmlustspiel voll Charme, Humor und zündender Musik, mit Sonja Ziemann, Viktor de Kowa, Winnie Markus u. a.

sondere im Fernsehfunk, ein gesuchter und beliebter Mitarbeiter. Daß er nach Landeck kommt, darf besonders begrüßt werden, und es ist die Hoffnung auszusprechen, daß sich die Bevölkerung die Gelegenheit, ihn einmal nicht aus dem Lautsprecher, sondern direkt zu hören, nicht entgehen lassen wird.

Den musikalischen Teil des Abends bestreitet der bekannte Meistergeigenbauer und Cellist Ernst Brüchele aus Mittenwald. Brüchele ist den Landeckern seit Jahren als Lehrer der hiesigen Musikschule bekannt. Sein hervorragendes Cellospiel konnte man öfters schon in Landecker musikalischen Veranstaltungen hören. Seine reiche Konzerttätigkeit, in letzter Zeit insbesondere in Schwaz, Imst, Milstatt, Spital a. d. Dr., sowie in Bayern, bürgt, daß wir am 5. Juli auch in Landeck einen vollen musikalischen Genuß erwarten dürfen. Am Flügel wird Brüchele begleitet von der Lehrerin an unserer Musikschule, Frau Loos.

## Volkshochschule Landeck

### Literarischer Abend

#### Heinrich Micko - Axel Corti - Ernst Brüchele

Die Volkshochschule Landeck macht auf die festliche Schlußveranstaltung des letzten Trimesters aufmerksam, die unter dem Ehrenschatze des Herrn Bürgermeisters Kommerzialrat Ehrenreich Greuter stattfindet.

Der bekannte Rundfunksprecher Axel Corti liest aus den Werken des seit 12 Jahren in Landeck lebenden Dichters Heinrich Micko. Den musikalischen Teil bestreitet der allgemein geschätzte Geigenbauer und Cellist aus Mittenwald Ernst Brüchele, begleitet von der Pianistin Frau Loos.

Zu zahlreichem Besuch in den herrlichen Räumen des Bundesrealgymnasiums wird die Bevölkerung Landecks eingeladen.

Ort: Aula des Bundesrealgymnasiums. Zeit: Freitag, den 5. Juli 1957. Eintritt: S 5.- (für Schüler und geschlossene Organisationen S 3.-). Vorverkauf in der Buchhandlung Grisseemann.

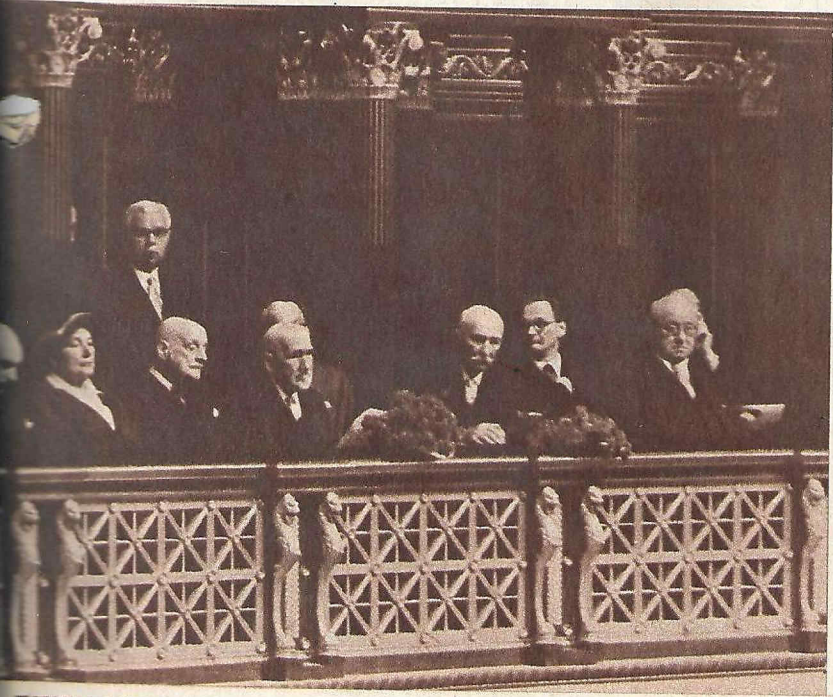
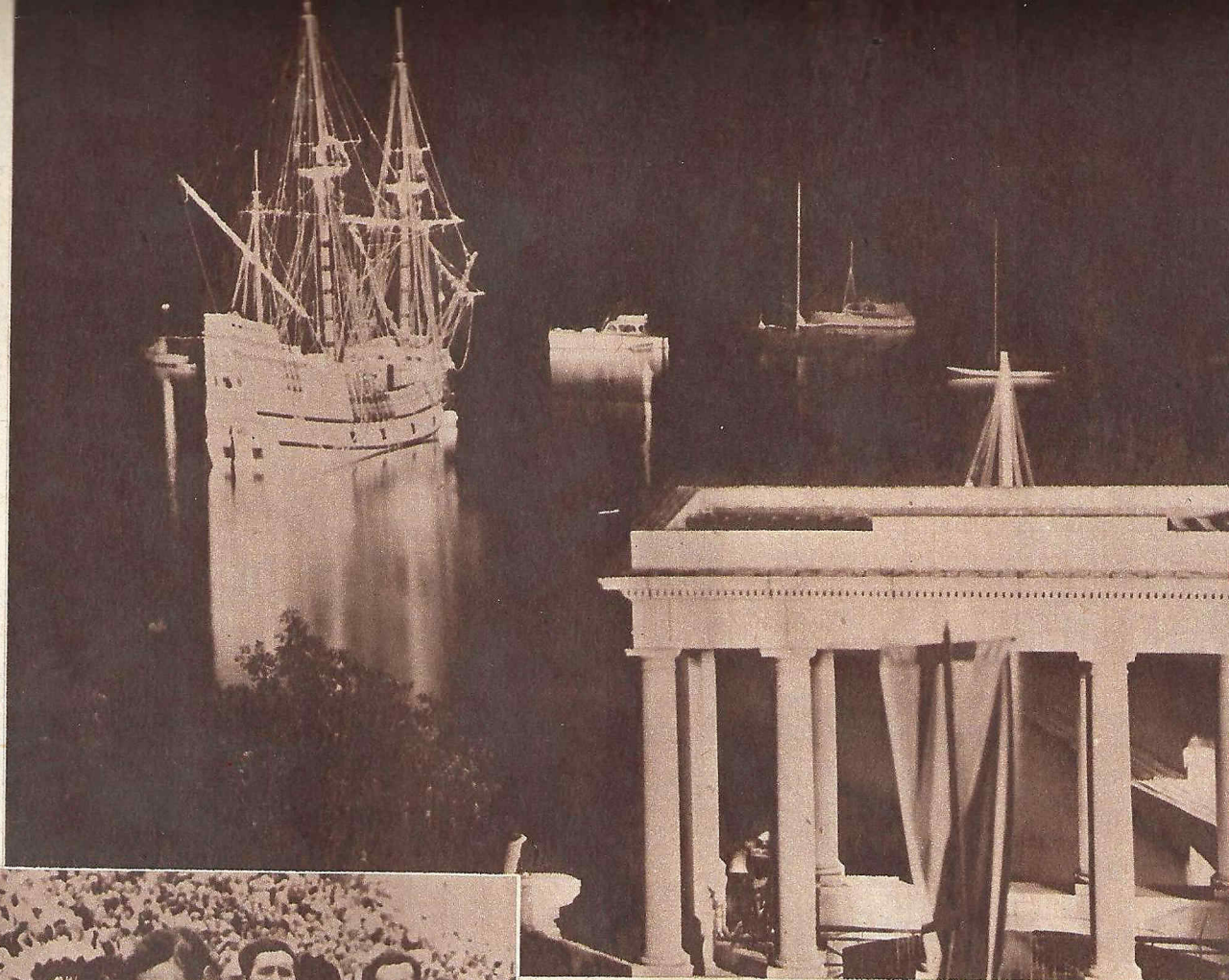
## Ein Doppelfest in Fließ

Fließ feierte am vergangenen Sonntag ein Fest seltener Art. Es galt der Einweihung des für die Gefallenen und Vermißten des 2. Weltkrieges neu errichteten Mahnmales. Weiters hatte die Freiwillige Feuerwehr von Fließ diesen Tag zur Einweihung des neuerbauten Gerätehauses, der neuen VW-Motorspritze und zur Auszeichnung verdienter Feuerwehrmänner festlich vorbereitet. Die Würde und Feierlichkeit dieses Tages wurde durch die Anwesenheit von Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler, Bezirksfeuerwehrkommandant Stadlwieser und Abschnittsfeuerwehrinspektor Regensburger besonders herausgehoben. Ferner rückten aus diesem Anlaß auch die Feuerwehrmänner von Fließ und die Schützen in ihrer neuen Tracht aus, in deren Reihen auch der 84 jährige Schützenvater Gottfried Mark und Ehrenschießenhauptmann Gitterle, beide aus Urgen, mitmarschierten. Die Musikkapelle von Fließ sorgte in bewährter Weise für die musikalische Ausgestaltung dieser Feier. Die Vertreter der Gemeinde mit Bürgermeister File, die Kameradschaft des Kriegsoffizierverbandes mit Obmann Schlatter, die Beamten des Gendarmeriepostens Fließ, viele Schulkinder mit der Lehrerschaft und eine stattliche Anzahl von Dorfbewohnern zählten zu den weiteren Teilnehmern. Der Festgottesdienst, geleitet von H. H. Pfarrer Johann Köbler, in der St. Barbarakirche vereinte diese Festgemeinde im Gedenken an die vielen gefallenen und vermißten Fließler des 2. Weltkrieges. Anschließend folgte das Libera und die Weihe der neuen schmucken Schützen-trachten. Der Aufmarsch zum Kriegerdenkmal bei der alten Pfarrkirche, wo die Weihe der Heldentafeln aus den Jahren 1809, 1866 und 1939 bis 1945 stattfand, gestaltete sich besonders eindrucksvoll. Der Bezirkshauptmann hielt anschließend an die Weihe eine Gedenkrede und während der Kranzniederlegung beim Ehrenmal durch den Bürgermeister, dem Schützenhauptmann und dem Obmann der Ortsgruppe des Kriegsoffizierverbandes gaben die Schützen die Ehrensalue ab und die Musikkapelle intonierte das Lied vom guten Kameraden. Ernst und feierlich erklang dann die Österreichische Nationalhymne, die diese Heldengedenkfeier beschloß.

Die ganze Festgemeinde beteiligte sich anschließend auch an der Weihe des neuen, geschmackvoll und zweckentsprechend erbauten Gerätehauses und der neuen VW-Motorspritze der Freiwilligen Feuerwehr Fließ. Mit dem Neubau der Gerätehalle und der Neuanschaffung einer modernen Motorspritze hat die Gemeinde Fließ ihrer Feuerwehr wieder einen großen Schritt vorwärts geholfen und es kann sich nun diese Feuerwehr zum Schutze des Dorfes und seiner Bewohner vollkräftig einsetzen. Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler drückte in seiner Ansprache sein Lob über diese Gemeinschaftstat der Gemeinde aus. Ebenso erinnerte AFI Regensburger die Feuerwehrmänner von Fließ, in kameradschaftlicher Zusammenarbeit für das große Ziel der Erhaltung des Volksgutes zu arbeiten und sich überall dort einzusetzen, wo Menschen in Not sind. Der Bezirkshauptmann konnte bei dieser Feier eine stattliche Anzahl von Fließler Feuerwehrmännern für ihre langjährige verdiente Tätigkeit auszeichnen. Es erhielten die 50 jährige Ehrenplakette: Gigele Josef, Gigele Ferdinand und Schütz Josef. Die silberne Verdienstmedaille: Schütz Franz, Wille Alois, Knabl Alois, Schmid Hermann, Tschögele Ludwig und Wille Johann. Mit der bronzenen Verdienstmedaille wurden ausgezeichnet: Rietzler Paul, Knabl Josef, Schwarz Georg, Raaß Eduard, Stuemmer Josef, Knabl Josef, Oeg Rudolf, Kathrein Alois, Wille Josef, Gigele Josef, Jäger Josef, Bock Alois, Knabl Johann, Schmid Johann, Schlatter Johann, Schmid Josef, Walch Josef, Pinzger Johann, Pinzger Emanuel, Larcher Julius, Knabl Fridolin und Knabl Josef.

**DAS PILGERSCHIFF**

„Mayflower II“, eine Nachbildung des berühmten Seglers, der im Jahre 1620 die Pilgerväter von England nach Amerika brachte, ist nach Wiederholung der historischen Fahrt seines Vorgängers nunmehr in Plymouth (Massachusetts) angekommen. Das Schiff, das seit 20. April unterwegs war und über dessen Abfahrt seinerzeit ausführlich berichtet wurde, benötigte zur Überquerung des Atlantik trotz teilweise stürmischen Wetters einige Tage weniger als die Original-„Mayflower“. Still liegt sie nun im Hafen von Plymouth vor Anker, nahe dem von einem Denkmal gekrönten Felsen, an dem einst die Pilgerväter an Land gingen (Bild rechts). Bei den Empfangsfeierlichkeiten sprachen die historisch gewandten Besatzungsmitglieder Gebete (Bild unten).



**EINE FESTSITZUNG** hielt das österreichische Parlament zur 50. Wiederkehr des Tages, an dem hier zum erstmalig eine demokratisch gewählte Volksvertretung zusammengetreten war. In einer Ehrenloge saßen drei noch lebende Abgeordnete jener Volksvertretung (unser Bild).

**MIT GROSSEM ZEREMONIELL** erfolgte dieser Tage die Verleihung des Hosenbandordens an zwei englische Lords durch Königin Elisabeth II. im historischen Schloß von Windsor. Einer der neuen Träger ist der frühere NATO-Generalsekretär Lord Isma.

# Schwarz - Weiß

Gegensätze  
verschwinden



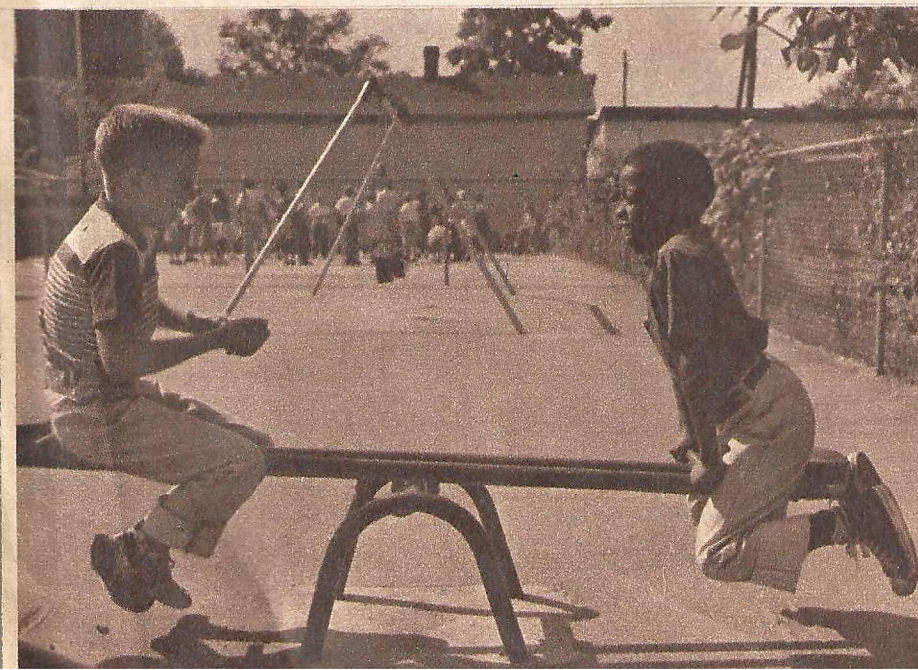
**T**ausende Amerikaner schwarzer und weißer Hautfarbe den sich vor kurzem zu gemeinsamer Feier in Washi am Lincoln-Memorial ein, der Gedenkstätte jenes Präside der seinerzeit die Freilassung aller Negersklaven in den durchsetzte (Bild oben). Sie feierten den dritten Jahr der Entscheidung des Obersten Gerichtshofes, der die Ra trennung in den Schulen der USA — eine in den Südst herrschende Gepflogenheit — für verfassungswidrig erk In diesen drei Jahren hat sich manches geändert. Eine



**In bunter Reihe** sitzen in dieser Volksschule in Louisville, Kentucky, weiße und farbige Kinder nebeneinander. Ein Viertel der Schulkinder sind Farbige. Die Schulbehörden stellten mit den Eltern ein Programm der „freiwilligen Integration“ auf, das überraschenden Erfolg brachte. Heute besuchen 76 Prozent der Kinder gemischtrassige Schulen. Im Lehrkörper wurde vorläufig noch keine Änderung eingeführt.



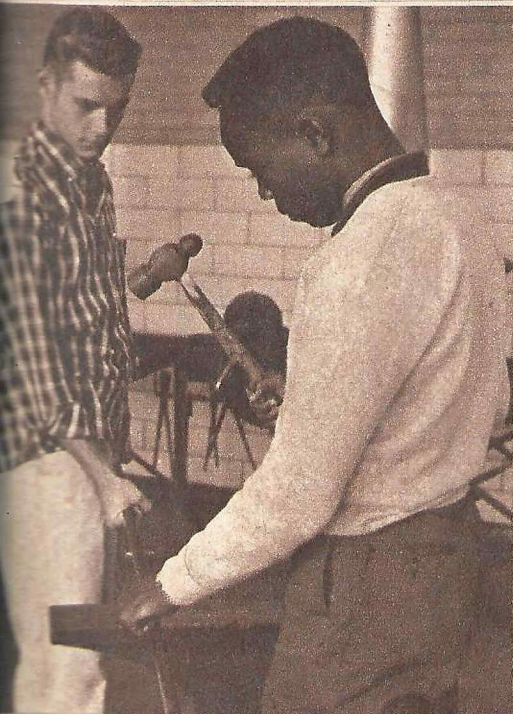
**Kinder kennen keine Vorurteile.** Zwanglos finden Luncräumen und auf dem Spielplatz (links) mit ihren andersras zusammen. Ihnen muß man die Gleichheit aller Menschen nicht wachsen darin auf. Ihnen ist selbstverständlich, was andere er



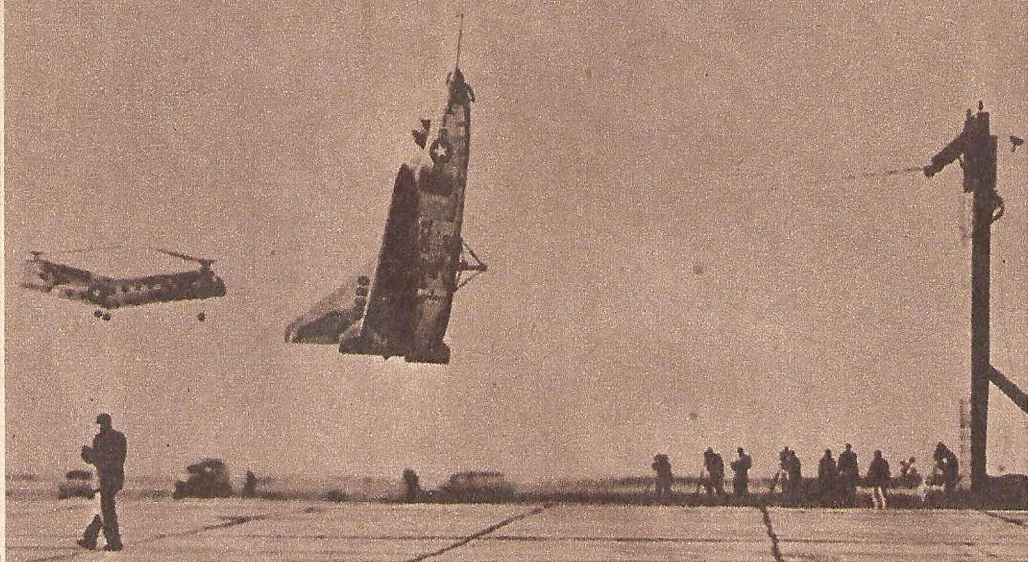
# Flugapparate 1957



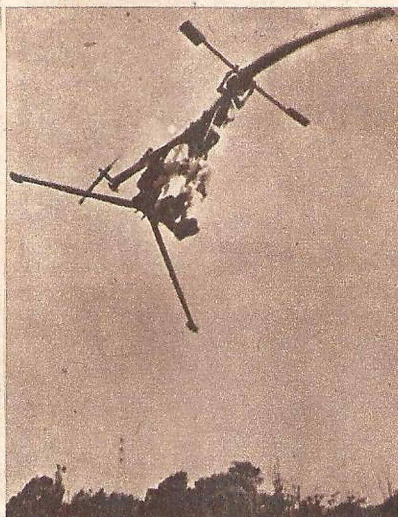
den unsere Bilder aus Louisville in Kentucky, im Sklavenstaat. Hier stellte man den Besuchern Schulen frei — und heute werden sie von Besucher von Louisville besucht. — Gewiß lassen alte Vorurteile nicht im Handumdrehen beseitigt. Der geschlagene Weg erweist sich als einer, der zum Ziel. Dem Ziele, jenen verderblichen Gegensatz von Schwarz und Weiß, zwischen Menschen dunkler und heller schon in der jungen Generation auszulöschen.



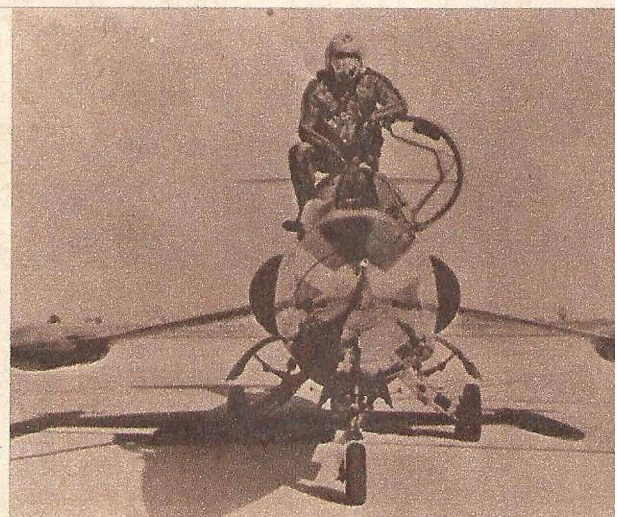
größer ist es bei den Großen. Ihre Zurückhaltung ist überwunden werden. Gemeinsames Studium und harte Arbeit sind der beste Weg dazu, den andersartigen Kameraden als gleichberechtigt anzuerkennen.



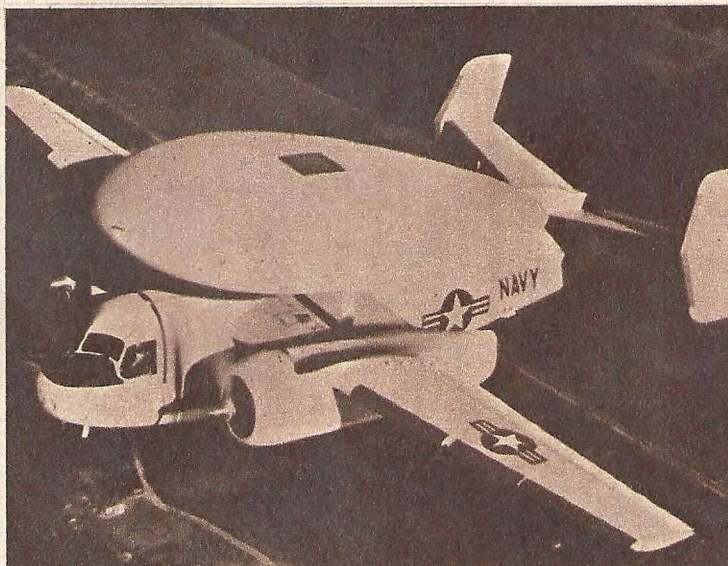
**Unglaublich** sind Form und Leistung so mancher Flugzeugtypen, von denen die Flugzeugindustrie im Laufe des heurigen Jahres den Schleier des sorgsam gehüteten Geheimnisses lüftete. Hier die „X-13“, ein neu entwickeltes amerikanisches Düsenflugzeug, das nach senkrechtem Start auf Horizontalflug „umschalten“ kann. Im Hintergrund „steht“ ein Großhubschrauber in der Luft



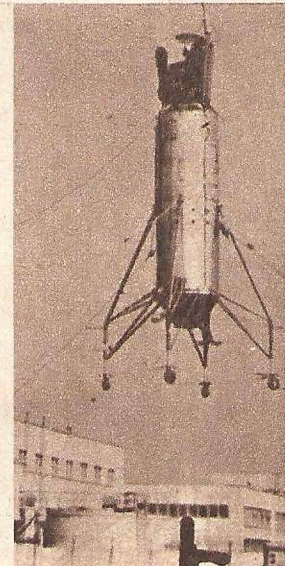
**Zusammenklappbar** ist dieser Taschenhubschrauber made in USA. Er ist als Verbindungsflugzeug gedacht.



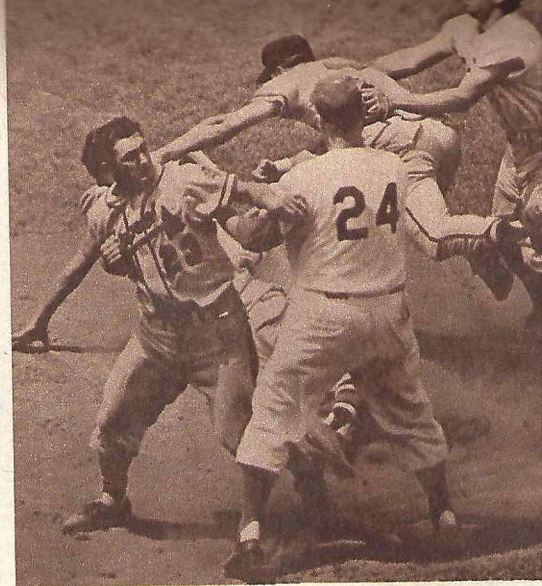
**Überschallgeschwindigkeit** fliegt die Lockheed „XF-104“. Die zierlichen äußeren Formen dieses Zwerchdüsenjägers lassen seine geballte Kraft nur erahnen



**Ein Radardach** verhilft diesem ansonsten konventionellen Flugzeug der US-Marine zu seinem ungewöhnlichen Aussehen. Es ist als Frühwarnflugzeug zur Flottensicherung eingesetzt und verwertet die neuesten Erkenntnisse der Radartechnik.



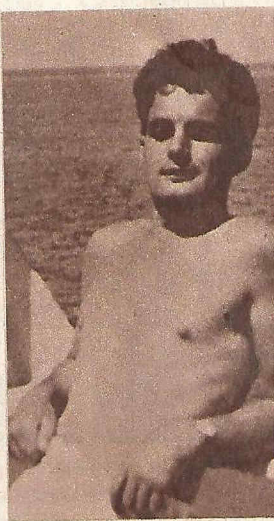
**Die fliegende Zigarre** kommt aus Frankreich. Vorratshalber läßt man sie allerdings noch „an der Leine“ fliegen



▲ **Ebenso spannend wie Fußball** kann der amerikanische Nationalsport Baseball sein. Bild zeigt eine Szene aus einem Match in New York.

◀ **Giganten der Meere** versammelten sich bei der internationalen Flottenparade vor Norfolk, Virginia. Links oben die Flugzeugträger „Ark Royal“ (Großbritannien) u. „Saratoga“ (USA).

► **Einen seetüchtigen Schutzengel** hatte Douglas Wardrop, der von einem britischen Schiff in den von Haien wimmelnden Pazifik fiel. Erst nach neun Stunden wurde er aufgefischt.



▲ **Wieder am Cello** findet man den spanischen Virtuosen Pablo Casals, der im April einen Herzanfall erlitt. **Schnee- und eisfrei** wird der Gehsteig um das Gebäude der C.I.T. Financial Corp. in New York das ganze Jahr hindurch sein. Das Rohrnetz für die Ölheizung wird bereits verlegt.



## „Südtirol, Land der Schönheit, Land im Leide“

Der Bergisel-Bund Landeck veranstaltete am vergangenen Sonntag im Pfarrsaal in Zams einen Farblichtbildervortrag über Südtirol. Der Obmann der Ortsgruppe Landeck munterte in seiner Begrüßungsansprache die Zamsler auf, zur Unterstützung der bedrängten Südtiroler auch in Zams eine Ortsgruppe des Bergisel-Bundes zu gründen.

Als Einleitung gab ein Quartett des Landecker Sängerbundes (Öhler, Zanon, Krismer und Schranz) drei Südtiroler Volkslieder und ertete dafür vom freudig mitgehenden Publikum, das den Saal bis auf den letzten Platz füllte, stürmischen Beifall.

Den angekündigten Vortrag hielt der geschäftsführende Landesobmann von Tirol des Bergisel-Bundes, Dr. Helmut Heuberger von der Universität Innsbruck, ein Expeditionskamerad Sepp Jöchlers auf den Cho Oyu. Seine ausgezeichneten Farblichtbilder führten uns mitten hinein in unser wunderschönes, schwer bedrängtes Südtirol. Mit seinen aufklärenden und begeisterten Worten fesselte er das Publikum vom Anfang bis zum Ende. Herzlicher Applaus dankte ihm für seinen ergreifenden Vortrag. Jeder, der dabei war, hat Südtirol noch näher ans Herz geschlossen als bisher schon.

### Das Schlußkonzert der städt. Musikschule

Die städt. Musikschule Landeck veranstaltete am vergangenen Samstagabend im Vereinshaussaal das Schlußkonzert ihrer großen und kleinen Schüler. Wie eingangs der Leiter der Musikschule, Kapellmeister Hans Parth, in seiner Begrüßung erwähnte, verfolgt die städt. Musikschule mit diesen alljährlichen Schlußkonzerten den Zweck, den Eltern der Schüler und den interessierten Musikfreunden einen Einblick über die Fortschritte und das Können der Schüler zu geben, selbstverständlich bei Anlegung des entsprechenden Maßstabes. Es war trollich anzusehen, wie die kleinen Buben und Mädchen auf die Bühne traten und mit mehr oder weniger Lampenfieber wahrscheinlich ihr bestgelerntes Stück auf der Harmonika, Blockflöte, Violine oder Gitarre vortrugen. Mehr beeindruckende Wirkung erzielten dann schon die Größeren mit ihren gut einstudierten Klaviervorträgen, desgleichen die Cellisten und Geigenspieler. In den verschiedenen Spielgruppen zeigten die Schüler wieder die Beherrschung ihres Instrumentes im Zusammenspiel.

Die städt. Musikschule wurde im abgelaufenen Schuljahr von 126 Schülern besucht, die sich gleichmäßig auf die einzelnen Instrumente verteilten. Es war wirklich keine leichte Aufgabe für die Musiklehrerinnen und Musiklehrer, die teilweise in Innsbruck und sogar in Mittenwald wohnen, den verschiedensten Anforderungen nachzukommen, um mit den Schülern das für dieses Jahr vorgesehene Pensum zu erreichen. Jedenfalls waren die Eltern mit dem Erfolg zufrieden, womit die Musikschule und auch die Stadt Landeck den Beweis erbrachte, das bestmögliche getan zu haben.

**Graduierung.** Herr Max Platzer hat an der technischen Hochschule in Wien den akademischen Titel Diplom Ingenieur für Maschinenbau erworben. Unseren herzlichen Glückwunsch!

**Wer Stoffe kenni - trägt KAMMGARN - FRESKO**

Kostüme: S 1.088.-, Hosen S 379.-, Anzüge S 1.275.-

**Fr. Stubenböck - Maßschneider**  
LANDECK - HOTEL POST - DEPENDANCE



**A. T. T. = Ecke**

### Volkswagensparer zu den Problemen um das Volkswagenwerk

Die in der deutschen Öffentlichkeit stark diskutierte Frage der Privatisierung oder Verstaatlichung des Volkswagenwerkes, der damit in Zusammenhang stehende Gesetzesentwurf der CDU, DP und die Idee einer Volksaktie berühren weitgehend die Ansprüche der Volkswagensparer, deren Prozeß gegen das Volkswagenwerk bekanntlich noch nicht beendet ist.

Solange diese Ansprüche nicht geklärt sind, dürfte — wie man in interessierten Kreisen meint — eine Regelung der Probleme um das Volkswagenwerk schlechterdings unmöglich sein. Unter anderem dürfte aus diesem Grunde weder eine Festsetzung des Grundkapitals einer geplanten Aktiengesellschaft, noch die Zahl und der Wert der herauszugebenden Aktien feststellbar sein.

Anlässlich einer Sitzung in Karlsruhe wurde die Bereitschaft der zusammengeschlossenen Volkswagensparer-Verbände unterstrichen, auf der Basis der von ihnen gemachten konstruktiven Vorschläge an der Lösung der Probleme mitzuarbeiten.

### Starke Beteiligung beim Bezirks-Pokalschießen unserer Schützen

Das Bezirks-Pokalschießen, das von den Schützenkompanien unseres Bezirkes jedes Jahr durchgeführt wird, gewinnt von Jahr zu Jahr immer mehr an Beliebtheit. So haben am heurigen Pokalschießen gleich 25 Schützengruppen teilgenommen und es wurden dabei wieder gute Erfolge erzielt. Gleichzeitig mit dem Pokalschießen sind 154 Schützen zum Erwerb der Schützenschnur angetreten, was zeigt, daß der Schießsport und mit ihm ein alter Tiroler Brauch wieder zu Ehren kommt. Leider sind die Schießstände in vielen Orten unseres Bezirkes stark baufällig geworden, da sich jahrelang niemand um sie gekümmert hat. Aber es ist zu hoffen, daß auch hier bald eine Wende eintritt und man bald wieder überall das Knallen der Scheibenstutzen hört. Besonders erfreulich wäre es, wenn der Schießstand in Landeck endlich ausgebaut würde und seiner Bestimmung übergeben werden könnte. Diesmal hat die Landecker Garnison in dankenswerter Weise ausgeholfen und hat ihre Einrichtungen, Zieler, Schreiber und Telefonisten zur Verfügung gestellt. Ein Teil des Pokalschießens wurde in Ladis ausgetragen.

Sieger im Bezirkspokalschießen wurde wiederum die Schützenkompanie Kappl mit 114 Kreisen. Die Schützenkompanie Strengen errang mit 112 Kreisen den 2. Platz. Ihr folgten mit dem 3. und 4. Preis die Schützenkompanien Kappl, II. Gruppe (109 Kr.) und Landeck mit 106 Kreisen. Der Bewerb wurde stehend freihändig ausgetragen, während die Altschützen liegend freihändig schossen, wobei sich die Gruppe des Gerichtes Landeck mit 144 Kreisen den Altschützenpokal holte.

Bestschützen waren: stehend freihändig 1. Zangerl Helmut, Strengen; 2. Juen Siegfried, Kappl; 3. Pfeifer Josef, Kappl; 4. Seeberger Adolf, Strengen. Liegend freihändig 1. Rudigier Helmut, Kappl; 2. Strobl Johann, Ladis; 3. Kirschner, Ladis; 4. Marth, St. Anton a. A. In der Kombination: 1. Rudigier Helmut, Kappl; 2. Schönherr Erwin, Landeck; 3. Waldegger Franz, Nauders.

Die Schützenschnur konnte stehend oder liegend freihändig mit einer Serie von 5 Schuß erworben werden. Die Schützenschnur in Gold erhielten: die Schützen Zangerl Tobias, See; Rudigier Helmut, Kappl und die Altschützen Hueber Alfons, Landeck; Heiseler Otto, Ladis.

## Gründungsversammlung der Schützenkompanie Prutz

Die Bevölkerung von Prutz hat mit besonderer Genugtuung festgestellt, daß es gelungen ist, die alte Schützenkompanie wieder ins Leben zu rufen. Bürgermeister Wille von Prutz und Bürgermeister Josef Köhle von Faggen haben sich sehr für die Wiedereinführung dieses alten Tiroler Brauchtums eingesetzt. Bereits im vergangenen Monat war die gründende Hauptversammlung, die sehr stark besucht war und zu der auch die beiden Bürgermeister, der Kommandant des Schützenregimentes, Direktor Hans Schumacher, und Bez. Sch. Mjr. Roilo erschienen waren. Eine große Anzahl der Anwesenden meldete sich spontan zum Eintritt in die neue Schützenkompanie und sie wählten anschließend Gend. Raj. Insp. Bernardi zum Hauptmann, Bäckermeister Otto Huter zum Oberleutnant und Schmiedmeister Franz Stecher zum Leutnant der Kompanie. In einer später stattgefundenen Versammlung wurde dann Dr. Max Kathrein zum Obmann der Schützenkompanie Prutz gewählt, ebenso wurde die Beschaffung der neuen Trachten, der Gewehre und anderer Ausrüstungsgegenstände eingeleitet. Ganz Prutz wartet schon auf das erste öffentliche Auftreten der neuen Kompanie.

## Die Zamer Schützen rückten am Fronleichnamstag erstmalig aus

Die Bestrebungen und vielen Arbeiten des Obmannes der neu aufgestellten Schützenkompanie Zams, Andrä Grüner, und des Geschäftsführers Gend. Insp. Raggl waren nicht umsonst. Die Schützenkompanie Zams rückte in ihrer von Schneidermeister Sommer angefertigten neuen und schmucken Tracht erstmalig heuer zur Fronleichnamprozession aus, was von der Bevölkerung allgemein lobend anerkannt wurde. Es ist begreiflich, daß in so kurzer Zeit nicht alles am Schnürchen gehen kann, aber Schützenhauptmann Siegfried Fadum gab sich viel Mühe um ein bestmöglichstes Auftreten zu erreichen. Immerhin ist die Schützenkompanie Zams jetzt schon 30 Mann stark und wird sich jetzt öfters zeigen. Bereits am 4. August will die Kompanie ein großes Wiesenfest veranstalten, um mit dem Reinerlös die neuen Trachten bezahlen zu können. Ebenso wird in der nächsten Zeit die Schützenguldensammlung durchgeführt und die Kompanie ersucht die Bevölkerung von Zams, ihre Bestrebungen durch eine Spende zu fördern.

## Welche Gefahren bedrohen das Kulturleben unserer Zeit?

Bei der schriftlichen Reifeprüfung aus Deutsch am Bundesrealgymnasium in Landeck wurden folgende Themen zur Auswahl gestellt:

1. Nach seinem Sinn leben ist gemein; das Edle strebt nach Ordnung und Gesetz.
2. Welche Gefahren bedrohen das Kulturleben unserer Zeit?

Worauf beruht das Ansehen Österreichs im Ausland?  
Den größten Anklang fand das Thema 2, das von mehr als der Hälfte der Kandidaten gewählt wurde.

## BRILLEN aller Art

nur beim Fachmann, denn  
er paßt Ihnen jede BRILLE richtig an!

**OPTIKER J. PLANGGER, LANDECK - RUF 370**

LIEFERANT aller KRANKENKASSEN

## Schulschlußfeier des Bundesrealgymnasiums

Am Freitag, den 5. Juli findet um 10.45 Uhr die Schlußfeier des Bundesrealgymnasiums in der Aula unter Mitwirkung des Schülerchores, Orchesters und einer Volkstanzgruppe statt. Die Eltern der Schülerinnen und Schüler sind dazu herzlich eingeladen.

## Zur Blumenschmuck-Aktion 1957

An der Blumenschmuckaktion 1957 kann sich jeder ohne besondere Anmeldung beteiligen. Der Blumenschmuck verschönert nicht nur das eigene Haus oder Garten, sondern er gibt dem ganzen Straßenbild ein farbenfrohes harmonisches Aussehen und trägt damit zur Verschönerung des gesamten Stadtbildes bei. Der Blumenschmuck in Tirol ist auch bereits den Fremden eine liebgewordene Selbstverständlichkeit, die sie nicht mehr missen möchten. Bewertet werden nicht nur die mit Blumen geschmückten Fenster und Balkone, sondern auch die Vor- und Hausgärten. Auch die Schaufenster der Geschäfte sollen mit Blatt- und Blütenpflanzen geschmückt werden. Eine eigene Gemeindegemeinschaft führt nach einer Besichtigung die erste Beurteilung des Blumenschmuckes durch und meldet diese der Landeslandwirtschaftskammer. Die endgültige Reihung erfolgt durch eine Landeskommission. Auch dieses Jahr verteilen die meisten Gemeinden Geld- oder Sachspenden an ihre Teilnehmer mit schönem Blumenschmuck. Hiezu kommen wieder Pflanzenspenden der Tiroler Erwerbsgärtner und die Preise der Landeslandwirtschaftskammer für die Landes- und Bezirksbesten. Ein Merkblatt an der Amtstafel im Rathaus gibt nähere Auskunft über die Art des Blumenschmuckes und Pflege der Blumen. Gleichfalls ist jeder Erwerbsgärtner gerne bereit, Interessenten zu beraten.

## Schwere Verkehrsunfälle

Allein 11 Verkehrsunfälle ereigneten sich in der vergangenen Woche in unserem Bezirk. 1 Toter, 5 Schwerverletzte und 7 Personen mit leichteren Verletzungen waren das erschreckende Ergebnis.

## Folgschwerer Traktorunfall bei Tschupbach

Am 21. 6. 1957 morgens fuhr der Landwirt Hermann Althaler aus Serfaus mit seinem Kleintraktor samt Einachsanhänger, auf dem er vier Jungtiere verladen hatte, von Serfaus nach Nauders, wo das Vieh auf die Alpe Bergkastl getrieben wurde. Auf der Rückfahrt nach Ried, beim Gasthof Tschupbach mußte Althaler halten, weil ihm dort einige Bauern aus Serfaus und Prutz um Mitfahrt ersuchten. Erst nach längerem Drängen ließ Althaler sechs Bauern auf dem nichtzugelassenen Anhänger aufsitzen. Auf dem Traktor befanden sich außer dem Fahrer auch noch drei Personen. Mit dieser Ladung fuhr er dann in Richtung Ried. Kurz vor der Innbrücke unterhalb von Tschupbach kam dem Traktor ein Radfahrer entgegen. Althaler lenkte den Traktor etwas gegen den rechten Straßenrand, was vermutlich ruckartig geschah, wobei die Insaßen des Anhängers gegen die linke Bordwand geschleudert wurden, was zur Folge hatte daß der leichte Anhänger umkippte. Die Personen wurden auf den Straßenrand geschleudert, auch der aus der Gegenrichtung kommende Radfahrer wurde vom Anhänger erfaßt und auf die Straße geschleudert. Der 22jährige ledige Georg Althaler aus Serfaus wurde dabei schwer und die anderen Mitfahrer teilweise schwer und leicht verletzt. Alle mußten in das Krankenhaus Zams eingeliefert werden. Ebenfalls der Radfahrer erlitt mittelschwere Verletzungen. Georg Althaler ist am Samstag in Zams seinen schweren Verletzungen (Schädelbasisbruch) erlegen.



### Bei der Probefahrt mit dem Bergrettungsjeep verunglückt

Ein Mechanikergeselle in Landeck machte anschließend an die durchgeführte Reparatur mit dem Jeep des Bergrettungsdienstes eine Probefahrt. In seiner Begleitung befanden sich zwei Personen. Bei der Talfahrt von Stanz kam der Jeep wegen vermutlich zu schneller Fahrt ins Schleudern und stürzte an die bergseitige Steinmauer an-fahrend um, wobei der Fahrer unter dem Jeep zu liegen kam. Die mitfahrenden Personen konnten sich durch Absprung retten; hingegen der Fahrer erlitt eine Rißquetschwunde am Unterarm und mußte in das Krankenhaus Zams eingeliefert werden. Am Jeep entstan dmittlerer Sachschaden.

**Spät am Abend,**

vor dem Schritt in's Bett, ist ein Schlaf-rock sehr adrett.



### LABg. Vizebürgermeister Rimml bei einem Auto-unfall verletzt

Am 23. 6. 1957, ca. 8.45 Uhr, fuhr LABg. Vizebürgermeister Rimml mit seinem Kleinauto, in dem sich auch seine Frau befand, auf der Bundesstraße von Landeck kommend in Richtung Imst. Aus bisher ungeklärter Ursache geriet das Auto zwischen Zams und Schönwies über den rechten Straßenrand hinaus, überfuhr zwei Wehrsteine und blieb nach links umgekippt am Straßenrand liegen. Vizebürgermeister Rimml erlitt schwere Verletzungen und wurde mit seiner Gattin, die nur leichter verletzt war, mit einem Privatauto in das Krankenhaus Zams eingeliefert. Das Fahrzeug mußte schwerbeschädigt abgeschleppt werden.

### Schwierige Bergung eines Ertrunkenen

Am 23. 6. 1957, ca. 15 Uhr, wurde der 42 jährige ledige Hilfsarbeiter Rudolf Jörg aus Kappl im Bachbett der Trisanna ca. 100 m westlich des Gasthauses Gfäll, wo steile Felsen bis in das Wasser ragen, tot aufgefunden. Jörg, der nach dem Fischen in ein Gasthaus eingekehrt war, dürfte am Heimweg in die hochgehende Trisanna gestürzt sein. Die Bergung des Toten gestaltete sich wegen des Hochwassers und des steilen felsigen Geländes sehr schwierig und konnte von der Gendarmerie trotz Mitwirkung des Bergrettungsdienstes bis in die Abendstunden des Sonntags nicht durchgeführt werden. Im Verlaufe der frühen Morgenstunden des folgenden Tages gelang es der Gendarmerie Kappl unter der Mithilfe freiwilliger Helfer den Toten unter denkbar schwierigen Verhältnissen aus der hochgehenden Trisanna zu bergen.

**Trauungen.** Es heirateten in Landeck am 22. 6. der Kraftfahrer Josef Karl Wiener, Lötzweg 16 und die Schneidergehilfin Rosa Seeberger, Lötzweg 6; in Zams am 18. 6. der Jungbauer Hermann Josef Nagele, Zams, Rifenal 6 und die Haustochter Maria Theresia Hauser, Zams, Schweighof 10; der Hilfsarbeiter Karl Nagele, Zams, Rifenal 6 und die Textilarbeiterin Renate Brigitte Tschom, Zams, Siedlung 1; am 21. 6. der Jungbauer Magnus Hauser, Zams, Lahnbach 13 und die landwirtschaftl. Arbeiterin Johanna Stadlwieser, Zams, Grist 19. Wir gratulieren.

### Bausparkasse G. d. F. Wüstenrot

Am Mittwoch, den 3. Juli 1957, 18 Uhr, findet im Gasthof Schrofenstein in Landeck der monatliche Sprechtag statt.

**Neue Erdenbürger.** Es wurden geboren in Zams am 10. 6. eine Sabina dem Postangestellten Erwin Josef Spiß und der Erika geb. Gamper, St. Anton 33; am 11. 6. eine Margit dem Bundesbahnschaffner Egon Mathies und der Ilse Anna geb. Wasle, Pettneu Nr. 143; am 12. 6. eine Angelika dem Bauern Josef Jele und der Maria geb. Siegele, Kappl, Birchegg 203; eine Paula dem Bauern Emanuel Pinzger und der Cäzilia geb. Gaworezka, Fließ, Fließberg 99; ein Gottfried Alois dem Zimmermann Robert Jele und der Fridolina geb. Huber, Kappl, Ulmich 27; am 13. 6. eine Astrid Edeltraud dem Schlossergehilfen Otto Pascher und der Margarete geb. Heiss, Landeck, Lötzweg 21; am 14. 6. eine Monika dem Bauern und Rentner Hermann Zangerl und der Maria Herta geb. Strolz, Flirsch 39.

**Stadtgemeindeamt Landeck.** Die nächste Sprechstunde in Wohnungsangelegenheiten ist am Dienstag, den 2. Juli, 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 10.

**Fundausweis Landeck.** 1 Brieftasche mit Betrag, 1 Kugelschreiber, 1 weiße Nylonkinderhandtasche, 1 loser Geldbetrag, 1 Herrenfahrrad.

**Fundausweis Zams.** 1 Thermometer.

**Platzkonzert in Landeck.** Die Stadtmusikkapelle Landeck veranstaltet am Samstag, den 29. Juni 1957, 20.30 Uhr vor dem Hotel „Schwarzer Adler“ ein Platzkonzert mit ausgewähltem Programm.

**Viehversicherungsverein Landeck.** Die Viehversicherungsbeiträge für Juni 1957 sind in der Zeit vom 27. 6. bis 7. 7. bei nachstehenden Mitgliedern einzuzahlen: Vorhofer (Angedair) Spiß Roman (Perfuchs und Perfuchsberg) Scherl (Bruggen).

# Möbel

aus unserem reichhaltigen Lager, in jeder Ausführung und Preislage, aus handwerklicher Erzeugung.

# Möbel

Bei fehlender Autobusverbindung, nach Anruf, Abholung mit PKW.

Z U S T E L L U N G F R E I I N S H A U S

**Deisenberger**

GÜNSTIGE TEILZAHLUNGEN

HOLZ WIRD IN ZAHLUNG GENOMMEN

ZAMS

Möbel-Werkstätte

RUF 05442-442

## SPORT

### Sportvorschau

Am kommenden Sonntag den 30. 6. 1957 empfängt der Sportverein Landeck um 16 Uhr auf der Öd die Junioren-Mannschaft des SC. Schwaz zum fälligen Cup-Spiel des Allgemeinen Sportverbandes. Sollte den Junioren des SV. Landeck ein Sieg über Schwaz gelingen, würden sie ins Achtel-Finale kommen. Das Vorspiel bestreitet eine Reservemannschaft des SV. Landeck gegen eine Mannschaft des Bundesheeres Landeck um 14.15 Uhr. Da die Mannschaft des Bundesheeres über einige gute Kräfte verfügt und bereits zusammengespielt ist, wird sich die II. Mannschaft des SV. Landeck sehr zusammennehmen müssen, wenn sie zu einem Erfolg kommen will.

Der Sportverein Landeck lädt an dieser Stelle alle Sportfreunde zum Leichtathletik-Training jeden Dienstag und Donnerstag am Sportplatz Öd ab 18.00 Uhr ein.

### Gottesdienstordnung in Perjen:

Samstag (29. 6.): Fest der Apostelfürsten Peter u. Paul 6 Uhr Frühmesse n. Mg., 8.30 Uhr Jugendmesse f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Singmesse n. Mg., 20 Uhr Abendm. f. Alois Winkler.

Sonntag (30. 6.): Herz-Jesu-Sonntag. Tiroler Landes-Hauptfest, 6 Uhr hl. Messe f. Franz u. Augustin Kopp, 8 Uhr feierl. Jahresamt f. Luise Wucherer, Prozession wie an Fronleichnam. Anschließend hl. Messe, 20 Uhr Abendmesse f. d. Verst. d. Fam. Partoll.

**Arztl. Sonntagsdienst Landeck-Zams-Pians am 30. 6. 57**

**Landeck-Zams Pians:** Dr. Decristoforo Guido, Sprengelarzt in Pians, Tel. 6 31 14

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) 29. u. 30. 6. 57.:** Ruf 210/424

**Kfz. Werkstätdienst:** 29. u. 30. 6. Hugo Gaudenzi, Tel. 489  
Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

Schick, auf den ersten Blick!

moderne **Tiroler Dirndl**

Immer gut **Lesjak** Immer billig

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 30. 6.: Herz-Jesu-Sonntag - Bundesfest des Tiroler Volkes - Kommunionssonntag der Jugend und der Männer - 6 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung und hl. Jahresmesse für Josef Mutter, 7.00 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 8.00 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst m. feierl. Hochamt als Jahresamt f. Anna Maria Hörbst u. anschl. Prozession auf d. Öd. Nach dem 4. Evangelium vor d. Hauptschule ist feierl. Bundeserneuerung an d. Hl. Herz Jesu; 11 Uhr Jahresm. f. Josef Angsüßer, 20 Uhr Abendm.

Montag, 1. 7.: Fest des kostbarsten Blutes - 6 Uhr Jahresm. f. Julius Agostini, 7.15 Uhr Jahresamt f. Hans Mitterhofer, 8 Uhr Standesm. f. Rudolf Trenkwalder.

Dienstag, 2. 7.: Fest Maria Heimsuchung - 6 Uhr Jahresm. f. Josef Siegele, 7.15 Uhr Jahresm. f. Gustav Putz, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen.

Mittwoch, 3. 7.: Hl. Leo - 6 Uhr Jahresm. f. Julius u. Maria Mehlhorn, 7.15 Uhr Jahresm. f. Magdalena Juen, 8 Uhr hl. Messe f. Mathias Reich.

Donnerstag, 4. 7.: Hl. Udalrich - 6 Uhr Burschl Gem. Messe z. E. d. hl. Antonius n. Mg. Krismer, hier Jahresm. f. Bernhard Patscheider, 7.15 Uhr Jahresamt f. Lisl König, 8 Uhr hl. Messe n. Mg., 20 Uhr Heilige Stunde u. Beichtgel.

Freitag, 5. 7.: Herz-Jesu-Freitag - Pfarrcaritassammlung - 6 Uhr Jahresm. f. Johann Endhammer, 7 Uhr Segenm. um den Frieden, 8 Uhr hl. Messe f. Julius Vorhofer.

Samstag, 6. 7.: Priestersamstag - Fest d. Übertragung d. Gnadenbildes Mariahilf in Innsbruck - 6 Uhr hl. Messe f. Adolf Wille, 7 Uhr hl. Messe n. Mg., 8 Uhr hl. Messe f. Hofrat Torre, 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

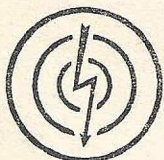
Besonderes: Mittwoch Krankenbeichte - Donnerstag, Krankenkommunion.

**KANARI-Vögelchen**, mit Ring, entflohen.  
Abzugeben bei Hermann Palaoro, Maisengasse 11

## Baugrund

1620 m<sup>2</sup>, in der Nähe des Bahnhofes  
Landeck zu verkaufen.

Schriftliche Anfragen an die Druckerei  
Tyrolia



Einrichtungshaus  
RADIO - ELEKTRO - FERNSEHEN - MÖBEL

Ing. Egon Lenfeld

LANDECK, MALSERSTRASSE 51 BEIM KINO - TEL. 437

LENFELD  
MÖBEL

Kühlschränke u. Waschmaschinen in größter Auswahl

## Fremdenbetten

kaufen Sie am günstigsten im

FACHGESCHÄFT

### Betten - Pesjak

Marktplatz 1

Telefon 598

TEILZAHLUNGEN

Zu sofortigem Eintritt werden gesucht:  
**I Köchin, I Serviermädchen, I Hausmädchen**  
 GASTHOF ALTE POST, RIED

Die **KONJUGATION** in der Mode  
 Gut - besser - **HUBER**  
 Also . . . , dann in's



## DR. MED. RUDOLF MOSER

Facharzt für Zahnheilkunde

Landeck - Perjen, Römerst. 19 - Tel. 573

ordiniert wieder ab

**Donnerstag, den 4. Juli**

## DANKSAGUNG

Außerstande jedem einzeln für die Anteilnahme anlässlich des Todes unseres lieben Vaters, Herrn

## Wenzel Nemeč

persönlich zu danken, sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.

Ein herzliches Vergelt's Gott den Herren Ärzten des Krankenhauses Zams, den Barmherzigen Schwestern und dem Pflegepersonal für die lange, liebevolle Behandlung und den Beistand in den letzten Stunden.

Unseren herzlichen Dank für die vielen Kranz- und Blumenspenden sowie für die zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis.

Landeck, im Juni 1957

In tiefer Trauer:  
**FAMILIE NEMEČ**

### Nehmen Sie

Perlon mit auf die Reise. Perlonkleider, Perlonhemden, Perlonblusen, Perlon-Unterwäsche. Sie werden von den Vorzügen überrascht sein. Wir beraten Sie gerne, wenn Sie zu uns kommen.



## Haushaltshilfe gesucht

**MARTHA HENZINGER** Galanterie und Kunstgewerbe  
**LANDECK-TIROL, MALSERSTRASSE 29 - TEL. 451**

Umbaufähiger *Stadel* in der Nähe des Bahnhofes Landeck zu verkaufen. Ausbau zu Lager- und Autogaragen möglich.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

## Lichtspiele Landeck

### Stimme der Sehnsucht

Die Geschichte eines Waisenkindes, mit Waltraut Haas, Christine Kaufmann, Rudolf Schock u. a.

Freitag, 28. Juni  
 Samstag, 29. Juni

um 19.45 Uhr  
 um 17 u. 19.45 Uhr

### Nichts als Ärger mit der Liebe

Ein Filmlustspiel voll Charme, Humor und zündender Musik, mit Sonja Ziemann, Viktor de Kowa, Winnie Markus u. a.

Sonntag, 30. Juni  
 Montag, 1. Juli

um 14, 17 und 19.45 Uhr  
 um 19.45 Uhr

### Elfenbeinjäger

Farbiger Abenteuerfilm aus Afrika, mit Anthony Steel, Sheila Sim, William Simons u. a.

Dienstag, 2. Juli

um 19.45 Uhr

### Gejagte UNSCHULD

Ein packender Farbfilm um ein Mädchen in Bedrängnis und Gefahr, mit Jean Danet, Dora Doll u. a.

Mittwoch, 3. Juli  
 Donnerstag, 4. Juli

um 19.45 Uhr  
 um 19.45 Uhr

Voranzeige: **Drei Mädels vom Rhein**

ab Freitag, 5. 7. 1957

Der große

# Miele - Ausstellungszug

kommt auf seiner diesjährigen Werbefahrt durch EUROPA auch nach **Österreich!**

Wir bitten Sie zum freien Besuch am

**DIENSTAG, DEN 2. JULI 1957, IN LANDECK (STADT)**

Unser Programm:

**Waschmaschinen**  
für jeden Haushalt  
und Gewerbebetrieb

**Wäschezentrifugen**

**Vollautomaten**

**Staubsauger**

**Milchzentrifugen**

**Buttermaschinen**

**Melkmaschinen u. a.**

Unverbindliche, fachmännische Beratung durch geschultes Personal, sowie Ihren  
**FACHHÄNDLER:**

*Ihr* **Funk- und Fernsehberater**

## R. FIMBERGER

**LANDECK - RUF 513**

### Entzückende Sommerstoffe

Exklusive Seiden, Honana, Shantung, Popeline und Baumwollstoffe. Dirndlstoffe in reicher Auswahl.

### Modische Köstlichkeiten

Woll-, Popeline- und Juwel-Seidenmäntel elegant im Schnitt und allen Qualitäten.

Kostüme, Sommerkleider, Blusen und Röcke in modischen Stoffarten.

Badeanzüge, Wäsche aller Art in neuester Verarbeitung.

### Sommer-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder

Während des Schaufenster-Umbaues ungestörter Verkauf. **Eingang neben der Bank für Tirol u. Vorarlberg.**

**DAMEN - MODEN**

# JOSEF GRAFL

**LANDECK**

TEL. 232